



HAMBURGER SEGEL-CLUB

125 Jahre Hamburger Segel-Club HSC

Volles Programm im Jubiläumsjahr

Hamburg, im März 2017 - Mitten im Herzen Hamburgs, auf der Gurlitt-Insel auf der Außenalster, wehen in diesem Jahr ganz besondere Flaggen: Aus Anlass seines 125jährigen Bestehens hat der Hamburger Segel-Club (HSC) auf seinem Clubgelände rote, eigens gestaltete Jubiläumsflaggen gehisst. Im Jubiläumsjahr plant der Verein eine Vielzahl von besonderen Veranstaltungen.

Jubiläumskalender begleitet das Jahr 2017. Einzigartigen Segelaufnahmen unterschiedlicher Fotografen begleitet der spezielle Segelkalender das Jubiläumsjahr. Alle Jubiläumsaktivitäten sind hier markiert, damit keine vergessen werden kann. Der Kalender ist großformatig, auf Umweltpapier natürlich in Hamburg gedruckt, wurde von Sybs Bauer gestaltet.

Frühjahrstörn der Fahrtensegler nach Kopenhagen. 14 Boote fahren gemeinsam nach Kopenhagen und setzen die HSC-Jubiläumsflagge in kleine und größere Häfen.

„Jubiläumsregatta“ auf der Außenalster 15.07.2017. Zwei Wettfahrten werden im Känguruh-Stil gesegelt. Auf der anschließenden Siegerehrung mit Ehrengast Stadtrat Christoph Holstein bevor es weitergeht zum Tanz mit live-musik und Feuerwerk auf der Alster.

„Känguru-Regatta“ und „Summer Classics“ sind längst Kult. Genauso attraktiv sind die einzigartigen Fun-Regatten, zu denen die Teilnehmer*innen nicht selten aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anreisen: Dazu gehören Kultveranstaltungen wie die im Sommer jeden Mittwochabend ausgesegelte „Känguru-Regatta“ mit rund 80 Booten am Start oder die legendären „Summer Classics“, eine Regatta nur für klassische Holzboote, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum ebenfalls groß feiern wird. Im Spätherbst beschließt auch im Jubiläumsjahr die Staffelfahrt „Alsterglocke“ die Segelsaison.

Festschrift „1892-2017 unter segeln“. 400 Seiten spannen den Bogen von den Anfängen bis heute und zeigen die Faszination wie auch die Vielfalt des Segelsports und der einzigartigen Erfolge aus und im Hamburger Segel-Club. Admiralssegler, Bootskonstrukteure, Kartenzeichner – HSC-Mitglieder haben Großes geleistet: Sie kartographierten erstmals die Elbe auch für Sportboote, sorgten für die Regatta-Betonnung auf der Alster oder entwarfen heute noch legendäre Bootsklassen wie den „Puschen“, „Zugvogel“ oder „Kosar“. Die Festschrift wurde von Sybs Bauer gestaltet.

„Ab auf die Insel“, das HSC Sommerfest lädt zum Tanz. Wie jedes Jahr wird auch im Jubiläumsjahr gefeiert. DJ legt heiße Rhythmen auf, ein spanisches Buffet lädt zum Schlemme und die maritime Atmosphäre versetzt in Urlaubsstimmung.

Senatsempfang am 06.10.2017. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Hamburg Segel-Club lädt die Stadt zum Empfang.

Jubiläumsball am 07.10.2017 im Hotel Atlantik. Der eigentliche Geburtstag des Hamburger Segel-Club wird festlich gefeiert. Im Hotel Atlantik treffen sich Mitglieder und Gäste zum Tanz.

Seit 1892 sind im Hamburger Segel-Club e.V., einem der ältesten Wassersportvereine der Hansestadt, Segler*innen aller Klassen zu Hause: Heute zählen über 750 Fahrten-, Leistungs- und Freizeitsegler*innen zu den Mitgliedern. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der HSC zudem einen Namen für die vielen leistungsorientierten Regatten auf seinem Heimatrevier, der Außenalster, gemacht: Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften, Meisterschaften der Meister und Match Race-Events wurden und werden hier unter oft anspruchsvollen Wind- und Wetterbedingungen ausgesegelt.

Bis heute ist die Förderung des Segelsports oberstes Gebot im Hamburger Segel-Club, bei der Ausbildung der Jüngsten und Jugend ist der HSC Trendsetter: Mit neuen, attraktiven Bootsklassen wie den „O’pen BIC“-Booten oder schnellen „Nacra 15“-Katamaranen wächst die Jugendabteilung noch schneller als die Boote segeln. Im „O’Pen BIC“ führt der HSC mit seinem Jugendgruppenmitglied Leo Beyer sogar die Weltrangliste der unter 14jährigen an.

Nicht nur auf der Außenalster zeigt der HSC Flagge: Als Mitveranstalter und teilweise auch Begründer ist der Club ein wichtiger Partner für renommierte internationale Events wie „Kieler Woche“, „Travemünder Woche“, „Nordseewoche“ oder für viele Jahre auch „Warnemünder Woche“. Hier weht die HSC-Flagge nicht nur an vielen teilnehmenden Schiffen - und Gewinnern -, sondern ebenso auf vielen nationalen und internationalen Jury-Booten.

Bei vielen Regatten ganz vorn dabei. Auch in der Deutschen Segel-Bundesliga mischt der HSC mit: Im Jubiläumsjahr 2017 segelt der Club erstmals in der anspruchsvollen 1. Liga mit. In den Mitgliederlisten des Hamburger Segel-Clubs finden sich übrigens seit jeher große Seglernamen: Hans-Otto Schümann, dreimaliger Admirals Cup-Gewinner; Peter Naumann, Olympiasieger im „Flying Dutchman“ (FD); Andreas Bock, Europameister im Eissegeln auf dem „DN-Schlitten“; Detlef Mohr, langjähriger Deutscher Meister auf dem Katamaran „Hobie 16“ oder Frank Schöfeld als mehrfacher Deutscher und Europameister in unterschiedlichsten Klassen sind nur einige Beispiele.

Förderung von Kindern und Jugendlichen spielt wichtigste Rolle

Bei den Junioren ragen insbesondere die Brüder Max und Karl Gurgel, mehrfache Deutsche Meister im Seesegeln und Gewinner der „Meisterschaft der Meister“, die Schwestern Silke und Maren Hahlbrock als Deutsche und Europameisterinnen im Match Race und Damen-Match Race mit mehreren Titeln heraus. Alle vier segelten und segeln als feste Crewmitglieder auch im Segelbundesliga-Team mit. In der Jugend ist hier Leo Beyer (13) zu nennen, der mit gerade mal 11 Jahren 2015 Bronze in der Weltmeisterschaft der O’Pen BIC in Australien an die Alster brachte und der in der O’Pen BIC Americas Cup Endeavour Regatta den 2. Platz erzielte.

Umfangreiche Clubboot-Flotte

Die HSC hat eine große eigene Clubboot-Flotte, darunter das Dickschiff „RubiX“, eine „J/70“ für das Segel-Bundesliga-Team, zwei „J/22“ und „J/24“, ein „Kielzugvogel“ und verschiedene Jollen. Damit bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, Hamburg von der Alster aus auch ohne eigenes Boot zu entdecken. Zusätzlich „bereedert“ die Jugendabteilung rund 50 clubeigene Boote wie „Optis“ und „Teenies“, „O’Pen BICs“ und „Laser“. Zudem heuern versierte Fahrtensegler gerne Crew-Mitglieder aus den HSC-Reihen für interessante Törns auf den Weltmeeren an.

Segelinteressierte Gäste sind in dem Club-Gebäude auf der Gurlitt-Insel an der Alster immer herzlich willkommen. Auf der einzigartigen Clubanlage mit angeschlossener Gastronomie ist das Segelspektakel aus der ersten Reihe perfekt zu verfolgen.

„Der Hamburger Segel-Club gehört zu Hamburg wie der Michel“

Zitat von Lisa-Lott „Ischa“ Brecht, geb. Schümann. Das 98 Jahre junge HSC-Mitglied trat 1938 in den Verein ein. *„Ischa“ Brecht ist die Schwester des langjährigen, legendären HSC-Präsidenten Hans-Otto Schümann.*

Ausgewählte Highlights im HSC-Jubiläumsjahr

Segelkalender 2017 „Sailing in the City“: Einzigartige Bilder präsentieren den Segelsport in der Hansestadt. Hochwertig auf Umweltpapier **in Hamburg** gedruckt (34,90 EUR). Die gesamten Einkünfte kommen dem Hamburger Segel-Club für die sportliche Förderung des Segelns zugute. Projektleitung und Gestaltung: Sybs Bauer (HSC-Vorstand Öffentlichkeitsarbeit) (www.sailinginthecity.de).

Restauration eines historischen Jugendbootes vom Typ „Puschen“: Die Taufe ist für den 26. April 2017, dem Saisonauftakt der diesjährigen Känguru-Regatten, geplant. Konstruiert hat diese Jolle das HSC-Mitglied Ernst Leheld (weitere Entwürfe: „Schwertzugvogel“, „Kosar“, „Föhr-Jolle“). Taufpatin ist Karin Baatz, ehemalige „Puschen“-Seglerin und HSC-Goldnadelträgerin. Die Daten des „Puschen“: Länge 3,80 Meter, Breite 1,35 Meter, acht Quadratmeter Segelfläche, später auch mit Spinnaker ausgerüstet. Initiatoren und Projektleiter: Wolf-Dieter Jahn (HSC-Vorstand Leistungssport und Wettsegeln) und Andreas Borrink (HSC-Geschäftsstellenleiter) unter Mithilfe vieler Clubkamerad*innen und FSJler*innen.

Festschrift (Erscheinungsdatum Mitte Juni): 125 Jahre Hamburger Segel-Club in Texten und Bildern zusammengetragen. Projektleitung und Gestaltung: Sybs Bauer (HSC-Vorstand Öffentlichkeitsarbeit).

Frühjahrstörn vom 19.05. bis zum 28.05.2017 der Fahrtensegler nach Kopenhagen: 14 bislang gemeldete Dickschiffe segeln nach Kopenhagen und tragen damit die HSC-Jubiläumsflagge nach Dänemark. Projektleiter: Armin Nave (HSC-Obmann Fahrtensegeln).

68. Glückstadt-Regatta: 125 Jahre HSC treffen auf 400 Jahre Glückstadt. Projektleiter: Claus Dedercke (HSC-Obmann Alsterregatten).

Jubiläumsregatta auf der Alster am 15. Juli 2017: Jeder kann mitmachen und im Känguru-Start um die vorderen Plätze segeln. Mindestens genauso viel Spaß versprechen Livemusik und die Feier danach. Projektleiter: Claus Dedercke (HSC-Obmann Alsterregatten).

25 Jahre „Summer Classics“ am 5. und 6. August 2017: Die Alster wird zum segelnden Museum und zur Bühne einzigartiger hölzerner Schönheiten aus vergangenen Zeiten. Projektleitung: Jürgen und Gabriele Grandt.

„Ab auf die Insel“, das HSC-Sommerfest 19. August 2017: Gefeierte wird nicht nur das Jubiläum. Projektleitung: Thomas Reeske (HSC-Obmann Geselligkeit).

Senatsempfang im Hamburger Rathaus: 6. Oktober 2017(nur auf Einladung).

Jubiläumsball im Hotel „Atlantic“ am 7. Oktober 2017: Restkarten gibt es noch in der HSC-Geschäftsstelle. Projektleitung: Thomas Reeske (HSC-Obmann Geselligkeit), grafische Gestaltung: Sybs Bauer.

1. Segel-Bundesliga: Nach dem Aufstieg in 2016 segelt der Hamburger Segel-Club im Jubiläumsjahr in der 1. Liga! Koordination: Wolf-Dieter Jahn (HSC-Vorstand Leistungssport).

Kontakt für Rückfragen:

Sybs Bauer, HSC-Vorstand-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 0179-5125 636

Behrend Oldenburg, Telefon 0173-2036177